

Forschungsfragen Themenbereich «Tourismus und Naherholung in Schweizer Pärken»

Am **Synergy Day 2025**, dem jährlichen Treffen der Tourismusverantwortlichen der Schweizer Pärke sowie der Tourismusorganisationen in den Parkperimetern, wurden zentrale touristische Fragestellungen gesammelt. Die Teilnehmenden identifizierten Themen, bei denen sie ein Potenzial für weiterführende Forschung sehen. Das Netzwerk Schweizer Pärke hat die gesammelten Fragen anschliessend zu sieben Clustern gruppiert. Anlass für das Sammeln der Fragestellungen war die [6. Tagung Parkforschung](#), die das Forum Landschaft, Alpen, Pärke (FoLAP) am 30./31. Oktober 2025 gemeinsam mit dem Institut für Tourismus der HES-SO Valais-Wallis und dem Naturpark Pfyn-Finges in Siders organisierte und die sich dem Schwerpunktthema «Tourismus und Naherholung» widmete. Die Fragecluster wurden in der Einleitung zur Tagung Parkforschung 2025 präsentiert und in der Schlussrunde durch die Podiumsteilnehmenden ergänzt. Im Fokus standen unter anderem:

- die positiven Effekte des Tourismus für die Regionen aufzeigen,
- Erfahrungen mit innovativen Mobilitätsangeboten verbreiten,
- die durch Social Media ausgelösten dynamischen Prozesse analysieren,
- Erfolgsfaktoren für längere Aufenthalte identifizieren.

Ausserdem wurde die Notwendigkeit transformativer Forschung, die – ohne Tabus – Veränderungen innerhalb und ausserhalb der Pärke anstösst, herausgestrichen. Forschung soll sichtbar machen, welchen Beitrag die Pärke leisten, beispielsweise durch die Förderung der Zusammenarbeit für eine nachhaltige Regionalentwicklung.

Forschungsfragen – Clusterübersicht

Cluster	Zielsetzung	Frage
Nachhaltigkeit & Regeneration	Tourismus als Hebel für Umweltregeneration nutzen.	Wie kann der Tourismus in Schweizer Naturpärken (offen für alle Parkkategorien) so gestaltet werden, dass er nicht nur schützt, sondern aktiv zur Regeneration von Natur beiträgt?
		Wie beeinflusst der Tourismus die Landschaft und Biodiversität in den Schweizer Pärken?
		Welche Massnahmen können ergriffen werden, um den ökologischen Fussabdruck des Tourismus zu minimieren?
		Wie kann Naherholung so gestaltet werden, dass sie sowohl das Wohlbefinden der Bevölkerung als auch den Erhalt der Biodiversität und Landschaft fördert?
Besucherlenkung & digitale Tools	Besucherströme steuern und sensible Zonen schützen.	Welche digitalen Tools eignen sich zur effektiven Besucherlenkung in Parkregionen – und wie werden sie von den Nutzer:innen angenommen?
		Welche Formen der Besucherlenkung und -information sind besonders wirksam, um sensible Zonen zu schützen und Besucherströme zu entzerren?
		Wie kann Besuchermonitoring (z. B. per Sensorik, App oder Mobilfunkdaten) zur vorausschauenden Steuerung und Planung im Parkmanagement beitragen?
		Wie kann das Besucherverhalten positiv beeinflusst werden, um die Natur zu schützen?
Regionale Wertschöpfung & Identität	Nachhaltige ökonomische Entwicklung im Einklang mit Natur und Kultur fördern.	Wie lässt sich das touristische Potenzial von Schweizer Naturpärken wirtschaftlich nutzen, ohne die ökologische Belastungsgrenze zu überschreiten?
		Welche wirtschaftlichen Vorteile bringt der Tourismus für die lokalen Gemeinden in den Pärken?
		Wie können lokale Produkte und Dienstleistungen besser in den touristischen Angeboten integriert werden?

		Welche Chancen bietet regenerativer Tourismus für die regionale Identität, lokale Wertschöpfung und Naturqualität in Parkregionen?
Infrastruktur & Angebote	Umweltverträgliche Tourismusedwicklung mit Innovationsfokus.	Welche Infrastruktur ist notwendig, um nachhaltigen Tourismus in den Parks zu fördern?
		Wie können neue touristische Angebote entwickelt werden, die sowohl attraktiv als auch umweltfreundlich sind?
Bildung & Verhaltensänderung	Parks als Lern- und Veränderungsräume etablieren.	Welche Erwartungen und Bedürfnisse haben Besucher der Schweizer Parks?
		Welche Bildungsprogramme können entwickelt werden, um Besucher über die Bedeutung des Naturschutzes zu informieren?
		Wie effektiv sind bestehende Sensibilisierungsmassnahmen in den Parks?
		Welche Rolle spielen Naturparks als Lernräume für Nachhaltigkeit und ökologisches Verhalten im Alltag?
Teilhabe, Inklusion & Gesundheit	Soziale Nachhaltigkeit, Inklusion & Public Health stärken.	Wie erlebt die Bevölkerung den Tourismus in ihrer Region – und wie können sie stärker in Entscheidungsprozesse eingebunden werden?
		Welche Wirkung hat die Schaffung von inklusiven (barrierefreien) Angeboten in Parks auf die lokale Bevölkerung? auf die Zusammensetzung der Parkbesuchenden und deren Wahrnehmung des Parks?
		Verfügt die Schweizer Parkbevölkerung über eine signifikant bessere Gesundheit als die Nicht-Parkbevölkerung? Wie verändert sich die Gesundheit und das Wohlbefinden mit dem Zuzug / Wegzug in/aus in einen/m Park? => Zufriedenheit?
Wirkungsmessung & Monitoring	Wirkung sichtbar machen und als Entscheidungsgrundlage nutzbar machen.	Gibt es eine Möglichkeit den Impact des Engagements von Partnerunternehmen in Parkregionen zu messen (Wirkungsanalyse)?